

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 37 (1964)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Fellmann Hans, Furrengasse 15, 6000 Luzern
Telephon Privat 041 / 2 60 46, Geschäft 041 / 2 13 60

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Schaad Josef, Obermatt,
6052 Hergiswil NW — Telephon Privat 041 / 75 15 45, Geschäft 041 / 3 02 02



Zentralvorstand

Im Anschluss an eine Zentralvorstandssitzung im Joseph Willmann-Haus fand am 31. Oktober in der Turmstube des Wasserturms in Luzern eine erste *Präsidentenkonferenz* seit der Neuwahl des Zentralvorstandes statt.

Die Versammlung nahm Rechenschaftsberichte der Ressortchefs entgegen und liess sich über die Vrarbeiten des OK für die Delegiertenversammlung 1965 in Schaffhausen orientieren. Der Präsident der ZTK eröffnete, im Anschluss an die Sitzung der technischen Leiter vom 24. Oktober in Bern, Anträge zur Gestaltung der voraussichtlich in Luzern zur Durchführung gelangenden Schweizerischen Fouriertage 1967.

Sektion Aargau

Präsident Fourier Woodtli Willi, Hauptstr. 279, Vordemwald AG. Tel. Privat 062 / 8 38 41, Geschäft 062 / 8 17 45
Techn. Leiter Hptm. H. Schaufelberger, Kilchbergstrasse 4, Zofingen. Tel. Privat 062 / 8 50 05, Geschäft 062 / 8 26 22

Stammtisch in Aarau	Mittwoch,	25. November	Restaurant Gais
Stammtisch in Baden	Freitag,	27. November	Hotel Merkur
Stammtisch in Brugg	Mittwoch,	25. November	wir besuchen den Vortrag in Aarau
Stammtisch in Frick	Freitag,	27. November	Hotel Rebstock
Stammtisch in Lenzburg	Freitag,	20. November	Restaurant Ochsen
Stammtisch in Zofingen	Freitag,	27. November	Restaurant Schützenstube

Unser technischer Leiter ist mit Brevetdatum von 1. Oktober 1964 zum Hauptmann befördert worden! Wir gratulieren recht herzlich.

Endschiessen vom 17. Oktober in Frick. Unserer Einladung sind 22 Kameraden gefolgt und das erfreuliche daran war, dass wir pünktlich um 13.30 Uhr mit dem Schiessen beginnen konnten. Besten Dank für so viel Disziplin! Trotz dem sehr schlechten Wetter wurden beachtliche Resultate erzielt, haben doch im Gabenstich bei einem Maximum von 50 Punkten 10 Teilnehmer 42 und mehr Punkte geschossen!

Wanderpreis

1. Four. Bürle Heinz	133 Punkte
Gewinner des von Four. Max Aeschbach, Zofingen, gestifteten Wanderpreises.	
2. Lt. Weber Hugo	130 Punkte
3. Four. Schmocker Heinz	128

Karabinerstich

1. Four. Staub Willy	53 Punkte
2. Four. Ryf Ernst	50
Four. Brogle Rudolf	50
Four. Haller Rudolf	50

Glückstich (Sauscheibe)

1. Four. Staub Willy	19 Punkte
Four. Siegrist Hugo	19
2. Four. Schmocker H.	18
Four. Rehm Georges	18
Four. Zumsteg Heinz	18

Gabenstich

1. Four. Schmocker Heinz	46 Punkte
2. Four. Siegrist Hugo	45
Four. Zumsteg Heinz	45
Four. Kaufmann Eduard	45

Martinistisch

1. Four. Staub Willy	36 Punkte
Four. Kaufmann Eduard	36
Four. Suter Jürg	36

Spezialgabe

1. Rang Four. Bürle Heinz	177 Punkte
5. Rang Four. Siegrist Hugo	163

Diese Kameraden gewannen je einen vom Präsidenten gestifteten Zinnbecher.

Die Rangverkündung fand im Stammlokal in Frick statt und wir möchten für die aufmerksame und vorzügliche Bedienung bestens danken.

● 25. November in Aarau. An diesem Datum findet ein Vortrag, zusammen mit der VOG, über die geistige Landesverteidigung statt. Wir bitten Sie, der Einladung, die Sie dieser Tage erhalten, Folge zu leisten.

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Hochstrasser Hanspeter, Greifengasse 1, Basel. Tel. Privat 061 / 24 92 71, Geschäft 061 / 23 98 40
1. Techn. Leiter Hptm. Altermatt Albert, Sevogelstr. 142, Basel. Tel. Privat 061 / 34 43 49, Geschäft 061 / 23 98 20
2. Techn. Leiter Lt. Bosshardt Hugo, Gellerstrasse 1, Basel. Tel. Privat 061 / 41 92 91, Geschäft 061 / 24 58 18

Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, ab 20 Uhr, im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7

Stammtisch in Liestal am ersten Donnerstag jeden Monats, 20 Uhr, im Rest. «Alte Brauerei», Spittelerstübli

Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung das Tätigkeitsprogramm bis Ende Jahr und für die ersten Monate des nächsten Jahres besprochen. Die definitiven Daten der ersten Veranstaltungen werden wie üblich auf dem Zirkularweg bekanntgegeben.

Die Berichte über das Endschiessen des Pistolensclubs und den 3. Veteranentag folgen in den Sektionsnachrichten der Dezember-Ausgabe.

Mutationen. Übertritt zur Sektion Ostschweiz: Four. Meier Kurt – zur Sektion Bern: Four. Hell René.

Sektion Bern

Präsident Fourier Schmutz Ernst, Könizstr. 266, Liebefeld / Bern. Tel. Privat 031 / 63 51 74, Geschäft 031 / 22 15 11
1. Techn. Leiter Hptm. Fässler Heinz, Könizstr. 201, Liebefeld / Bern. Tel. Privat 031 / 63 48 01, Geschäft 031 / 22 40 31
2. Techn. Leiter Oblt. Bucher Hans, Schulgasse 23, Lyss. Telephon nur Geschäft 032 / 84 23 55

Stammtisch in Bern jeden Donnerstag, 20 Uhr, Restaurant Condor, Bollwerk 41

Stammtisch in Biel am ersten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz

Stammtisch in Thun am letzten Mittwoch jeden Monats, 20 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25

Stammtisch in Langenthal jeweils auf persönliche Einladung hin

Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, Waldheimstrasse 24, Bern II. Telephon Privat 031 / 23 53 27, Geschäft 031 / 64 43 68

Rangliste vom Endschiessen:

Sektionsstich: 1. Gerber W., 2. Liechti H., 3. Herrmann W. *Fortschritt:* 1. Liechti H., 2. Zraggen A., 3. Wenger E. *Militär:* 1. Michel V., 2. Herrmann W., 3. Liechti H. *Revolverstich:* 1. Zraggen A., 2. Michel V., 3. Lenzinger J. *Nachdoppel:* 1. Liechti H., 2. Herrmann W., 3. Pfister Ch. *Gabenstich:* 1. Zraggen A., 2. Liechti H., 3. Rupp G.

Zu den Jahreskonkurrenzen:

Wanderpreis I: Liechti H., *Wanderpreis II:* Herrmann W., *Keller-Kanne:* Herrmann W.

Feldschiessen-Wanderpreis I: Liechti H., *II:* Rupp G., *III:* Macquelin W.

Am Pistolenschiessen in Biglen klassierte sich unsere Gruppe Spatz im 14. Rang von 46 Gruppen. *Kranzresultate:* 83 Punkte Macquelin W. und Liechti H. – 79 Michel V. – 77 Herrmann W.

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Murk Gianin, Alpsteinweg 7, Chur. Telefon Privat 081 / 2 17 87, Geschäft 081 / 2 21 21
Techn. Leiter Lt. Qm. Carnot Gebhard, Hauptstr. 1, Domat/Ems. Tel. Privat 081 / 4 64 14, Geschäft 13 od. 081 / 6 11 11

● *Herbstübung 1964.* Für diesen Herbst haben wir eine Veranstaltung bereit, die für alle Jahrgänge bestimmt ist. Es werden keine Marschleistungen verlangt und die Geselligkeit kommt auch zu ihrem Recht. Zudem wird die Übung in Zivil durchgeführt und verspricht abwechslungsreich und interessant zu werden.

Das Programm wird Ihnen mit der Einladung persönlich zugestellt. Als Durchführungstag wurde *Samstag der 21. November* vorgesehen. Wir bitten Sie dieses Datum zu notieren und erwarten gerne recht viele Teilnehmer.

Am 16. Oktober haben wir uns zusammen mit den Fouriergehilfen zu einem Filmabend eingefunden. Fourier Valentin Tschärner hat einige Eigenproduktionen vorgeführt, wofür wir ihm danken. Auch ein gemütlicher Kegelschub hat nicht gefehlt. Wir hoffen gerne, wieder einmal mit dabei zu sein, um auch so den Kontakt mit den Kameraden des bündnerischen Fouriergehilfenverbandes besser pflegen zu können.

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Gerzner Willy, Greithstrasse 29, Rapperswil, Tel. 055 / 2 05 19
1. Techn. Leiter Hptm. Wetter Hans, hint. Blumenstrasse, Rheineck. Tel. Privat 071 / 44 23 77, Geschäft 071 / 44 14 21
2. Techn. Leiter Hptm. Frisch A., Eckwiesenstr. 15, Winterthur. Tel. 052 / 6 51 69, Geschäft 052 / 6 30 31, intern 37

Die nächste Vorstandssitzung findet Samstag, 28. November statt. Die Vorstandsmitglieder sind gebeten, den Nachmittag für unsere gemeinsame Sache zu reservieren, da wichtige Traktanden zu besprechen sind. Die detaillierte Einladung erfolgt in diesen Tagen.

Bis Ende November hat der Vorstand die Vorbereitungsaufgaben zur Gründung von neuen Ortsgruppen abgeschlossen und bereits Kontakt mit einigen zuständigen Kameraden in verschiedenen Gebieten aufgenommen. Es ist uns ein Bedürfnis, allen Kameraden zu danken, die sich für unsere gemeinsame Sache einsetzen und die Bemühungen des Vorstandes unterstützen. In einzelnen Gegenden unseres Verbandsgebietes werden demnächst spezielle Einladungen zur Teilnahme am ersten Ortsgruppenhock versandt. Alle diese Eingeladenen sind kameradschaftlich willkommen geheissen. Wir zählen auf alle unsere Kameraden und hoffen, dass unsere Bemühungen durch einen Grossaufmarsch belohnt werden.

Am 3./4. Oktober haben im Kanton St. Gallen die Wahlen in die Gemeindebehörden stattgefunden. Wie uns bekannt wurde, sind folgende Kameraden ehrenvoll an die Spitze der Gemeinde gewählt worden:

Hptm. Schwendimann Albert, Gemeindeammann von Andwil
Hptm. Dangel Karl, Gemeindeammann von Ebnat-Kappel
Hptm. Haefelin Beat, Gemeindeammann von Jonschwil
Four. Berger Christian, Gemeindeammann von Sennwald
Four. Etter Albert, Gemeindeammann von Walenstadt

Die Sektion Ostschweiz gratuliert aufrichtig und kameradschaftlich! Es wird uns Allen eine Freude sein, einmal in diesen Gemeinden einen WK absolvieren zu müssen, werden wir doch auf besonderes Verständnis bei unseren gewählten Kameraden stossen.

Der Militärkatalog — ein nützlicher Ratgeber für RS, WK und Kurse

Militärverlag Müller AG Gersau — Telefon 041 83 61 06

Ortsgruppe Oberland

Am 7. Oktober trafen wir uns im Café unseres Kameraden Stähli, Flums, zum 2. Test der diesjährigen Serie. Heeresorganisation und Signaturen bildeten die Fragen, die in ad hoc gebildeten Zweiergruppen gelöst wurden. Anschliessend gab der technische Leiter die richtigen Lösungen bekannt. Die zweite fachtechnische Aufgabe bestand darin, die Aufgaben der Schweizerischen Fouriertage in St. Gallen nochmals zu lösen und die schwachen Stellen anhand der mit viel Mühe von Oberst Zehnder ausgearbeiteten Tabelle zu untermauern. Diese Tabelle fand grosse Anerkennung, denn damit können die alten Fehler vermieden und verringert, sowie auf die nächsten Fouriertage trainiert werden. Im allgemeinen Teil dieses lehrreichen Abends kamen Sektionsprobleme zur Aussprache. Sektionspräsident, Kamerad Willy Gerzner, stellte die Frage, wie die sehr schlechte Beteiligung an der Herbstübung beseitigt werden könne. Auch über die Sektionsfahne wurde einiges diskutiert. Ob all dem kam beinahe der gemütliche Teil zu kurz. Unserem in den Ferien erkrankten Kameraden, Qm. Oblt. Hans Zogg, wünschen wir recht gute und rasche Genesung.

Ortsgruppe St. Gallen

Am 1. Oktober trafen wir uns zum Stamm im Restaurant «Brühltor» und am 8. besuchten wir gemeinsam die OLMA. Der Vortrag von Hptm. Reck wurde verschoben.

- *Dezember-Stamm*: Donnerstag, 3. Dezember, 20 Uhr, im Restaurant «Brühltor».

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Hobi Henri, St.-Margrithenstr. 9, Solothurn. Telephon Privat 065 / 2 95 30, Geschäft 065 / 2 64 61
Techn. Leiter Hptm. Qm. Gugelmann Armin, Römerbrunnenweg, Grenchen. Telephon Privat 065 / 8 77 26

Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markttag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.

- *Voranzeige*. Freitag, den 20. November, 20.15 Uhr, im Saale des Hotel Métropole, Solothurn. «Kriegsmobilmachungsvorschriften», Vortrag von Major J. Arber, Qm. Platzkdo. Solothurn. Als Qm. eines Mobilmachungsstabes wird uns der Referent besonders über die Belange des Versorgungsdienstes (Mobilmachungsverpflegung, Geldversorgung, Rationierung usw.) orientieren. Umschrieben werden dabei die Aufgaben des Fouriers und des Küchenchefs im Materialfassungsdetachment und bei der Kriegsmobilmachung. Anschliessend an das Referat wird genügend Zeit zur Verfügung stehen, um Probleme und Fragen eingehend zu diskutieren. Verschiedene Unterlagen werden den Teilnehmern am Vortrage abgegeben. Der Vorstand erwartet zu diesem interessanten Abend recht viele Teilnehmer.

Am 19. Oktober begann in Solothurn der Männerkochkurs. Was hier erlernt wird, ist hohe Schule und die Teilnehmer sind davon restlos begeistert. Aus technischen Gründen war es leider nicht möglich, mehr als 12 Anmeldungen zu berücksichtigen. Wir sind jedoch gerne bereit, einen weiteren Kurs zu organisieren und bitten allfällige Interessenten, sich bald beim Präsidenten zu melden. — Der Beginn des Kochkurses in Olten musste auf den 14. Januar 1965 verschoben werden. Leider war es auch hier sehr mühsam, im untern Kantonsteil genügend Interessenten zu finden und wir würden noch gerne einige Anmeldungen entgegennehmen.

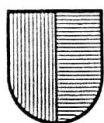
Zur Bildung einer Wettkampfgruppe suchen wir einige begeisterte Quartiermeister und Fouriere unserer Sektion, die bereit wären unsere Sektion an Wettkämpfen des hellgrünen Dienstes zu vertreten. Selbstverständlich dürften sie auf jede Unterstützung seitens der Sektion zählen.

- Am 14. Dezember, 2. Montag im Monat, möchten wir den traditionellen Benzen-Jass durchführen. Hoffentlich kommen mehr Jasser als Benzen. Es wäre sehr erfreulich, an diesem Abend wieder einmal zahlreiche alte und neue Stammfreunde begrüssen zu dürfen.

Zur Erleichterung der Rekognoszierung unser Formular Nr. 301

deutsch oder französisch.

Militärverlag Müller AG Gersau — Telephon 041 / 83 61 06



Sezione Ticino

Casella postale 770, Lugano, conto chèques postali Xla 818
Presidente Furiere Anastasia Aldo, Lugano-Besso. Telefono 091 / 3 25 76
Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Cap. Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo
Membro CC furiere Keller Oscar. Telefono ufficio 092 / 5 32 94 solo giorni feriali ore 9.00—10.00

Gruppo Bellinzona riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
Gruppo Locarno riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
Gruppo Lugano riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana
Gruppo Mendrisiotto riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Stutz Josef, Kreuzhausweg 7, Kriens Tel. Privat 041 / 41 66 83
Techn. Leiter Oblt. Schildknecht Werner, Matthofring 19, Luzern. Tel. Privat 041 / 3 62 29, Geschäft 041 / 41 21 21
Stamm: Dienstag, 1. Dez., 20.15 Uhr, im Terrassenrest. De la Tour—Mostrose, 1. Stock, am Rathausquai, Luzern.

Beim Absolvieren des Bundesprogrammes konnten an folgende Mitglieder unserer Sektion die Anerkennungskarten ausgehändigt werden: Four. Gautschi Hans, Luzern 128 Punkte – Four. Windisch Oswald, Kriens 124 – Major Baur Ernst, Luzern 123 – Oblt. Felder Jules, Littau 123 – Fw. Dubach Werner, Ruswil 122 – Major Krummenacher Josef, Luzern 121 – Four. Näpflin Willy, Kriens 115 – Wm. Zuberbühler Emil, Kriens 114.

Wir gratulieren den erfolgreichen Schützen und danken bei dieser Gelegenheit nochmals allen Teilnehmern für ihr Mitmachen bestens.

Mutationen. Eintritt: Gfr. Four. Geh. Abächerli Ernst, Luzern. Wir heissen Kamerad Abächerli in den Reihen unserer Sektion willkommen.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Gabathuler Ernst, Mutschellenstr. 92, Zürich 2/38. Tel. Privat 051 / 45 47 78, Geschäft 051 / 23 46 05
1. Techn. Leiter vakant
2. Techn. Leiter Lt. Wittwer Rob., Einsiedlerstr. 33, Horgen. Tel. Privat 051 / 82 27 75, Geschäft 051 / 84 74 71 intern 3303
Auskunftsdienst Lt. Wittwer Robert.

Stammtisch in Zürich am 2. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Unt. Albisgütli, Uetlibergstrasse 309
Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

Lenk—Adelboden, Felddienstübung 1964. Durch ein Missverständnis bei der Festlegung der Übungsdaten kollidierte leider unsere Herbstübung zeitlich mit der letzten Bundesprogrammübung unserer PSS. Trotz diesem faux-pas besammelten sich am Samstag, dem 29. August, im Zürcher Hauptbahnhof gegen 50 Kameraden und 1 Kameradin zum Start der diesjährigen Felddienstübung.

50 Unentwegte, also fast 3% des Mitgliederbestandes, wovon neben den Getreuen erfreulicherweise wiederum einige neue Kameraden den Versuch zum Mitmachen wagten, bestiegen den reservierten Wagen des Schnellzuges nach Bern. Man könnte sich an dieser Stelle wieder einmal fragen, weshalb die Felddienstübungen der TK, welche uns zu wirklich bescheidenen Preisen — man höre und staune, Fr. 10.— Kostenbeitrag, Zürich—Lenk, Adelboden—Zürich, Nachtessen und Frühstück sowie Übernachten alles inbegriffen — ein Maximum an Kameradschaft und fachtechnischer Auffrischung bieten, nicht besser besucht werden. Ist wohl die vorausberechnete Marschzeit von 5 Stunden daran schuld? Sind wir, speziell die jüngeren Kameraden unseres militärischen Verbandes bereits so bequem, dass wir vor solchen Parforceleistungen zurückschrecken? Schade, in der Lenk hatte es nämlich 786 Betten zu unserer Verfügung.

Den Übungsbeginn verlegte unser technischer Leiter — offenbar der fast unerträglichen Hitze wegen — auf den Abend, so dass die Fahrzeit für Erzählungen von kameradschaftlichen Erinnerungen und — wie könnte es anders sein — für das Nationalspiel Nr. 1 zur Verfügung stand.

So wurde es kaum von jemandem gebührend zur Kenntnis genommen, dass sich am Himmel dunkle Wolkenbänke zusammenballten, welche sich dann just über Bern entleerten, genau zur selben Zeit, da wir während dem einstündigen Aufenthalt die Bundeshauptstadt besichtigen wollten.

Mit kurzer Verspätung brachte uns die BLS an die Gestade des Thunersees, wo wir wiederum Gelegenheit hatten, uns im Zugswechsel zu üben.

Leider wurden wir während der ganzen Fahrt durch das Simmental vom Regen begleitet, was aber die gute Laune der Teilnehmer nicht verändern konnte.

Am Bestimmungsort der ersten Etappe, in Lenk, angelangt, bezogen wir in den komfortabel eingerichteten Militärbaracken Unterkunft, anschliessend daran wurden die kulinarischen Genüsse des «Hüttenwartes» aufgetischt; schade, dass der Pfeffer nicht kontingentiert ist!

Auf 20 Uhr war der Übungsbeginn angesetzt, wobei uns der technische Leiter allgemeine Weisungen erteilte und darnach die spezielle Lage unserer Übung bekanntgab. Wir hatten auch Gelegenheit, kurz die Aufgaben der vergangenen Fouriertage 1963 zu besprechen, da in der Zwischenzeit die Resultate von Oberst Zehnder, Experte des SFV, ausgewertet wurden. Aus dieser Zusammenstellung geht deutlich hervor, wo wir für künftige Wettkämpfe ansetzen müssen; speziell in kartentechnischer Hinsicht werden wir einiges zulernen müssen! Um 20.45 Uhr durften wir uns in den wohlverdienten «Ausgang» begeben. Bei Spiel und Gesang wurde der Tag fröhlich beschlossen. Was es mit der Telephonnummer 041/3 11 12 für eine Bewandnis hat, können allfällige Interessenten beim TK-Sekretär, Fourier Kamber, erfragen!!

Der Sonntag begann mit militärisch-früher Tagwache. Petrus hatte mit uns ein Einsehen und die Schleusen geschlossen, so dass wir unseren Regenschutz aufschnallen konnten. Als Morgenspaziergang getarnt, wurde der Marsch gegen Bühlberg in Angriff genommen. Unter Leitung je eines Offiziers lösten die 3 Gruppen die gestellten Fragen, welche den Fourier als Führer des Kommandozuges zur Aufgabe hatten. «Melden Sie das Auftauchen feindlicher Patrouillen, wenn ja, wem? — Ein Meldeläufer verlangt von Ihnen Sturmgewehrmunition für die «Front», was antworten Sie diesem Mann?» — «Wie setzt sich die Vpf.-Ausrüstung zusammen» — usw. usw. Alles Fragen, die unsere älteren Kameraden aus der Erfahrung besser kannten und den jüngeren Fourieren als Ergänzung zu ihrem Wissen beantworteten.

Dank unserer «ausserordentlichen Kondition» konnte die Marschzeitabelle bis zur «Besetzung» des Hahnenmoospasses genau eingehalten werden. Während die Sonne inzwischen die vereinzelt Nebelschwaden aufgelöst hatte, bearbeiteten wir die letzten Fragen, um nachher die neueste Verpflegung der Armee — Zürcher Gulasch mit separatem Spiritusbrenner — auszuprobieren.

Eine besondere Würdigung verdient die Übungsteilnahme von Oberstlt. Wegmann, welcher es trotz seines Jahrganges als selbstverständlich betrachtete, uns zu begleiten; hoffen wir, es mögen sich viele Kameraden daran ein Beispiel nehmen.

Nach der Mittagsrast wurden die 3 Gruppenlösungen besprochen und eingehend diskutiert. Alsdann konnten wir unbeschwert den Abstieg vom Hahnenmoos über Gilbach nach Adelboden in Angriff nehmen. Dass auch ein Abstieg über herrliche Wanderwege, vorbei an rauschenden Wildbächen und durch bewaldete Schluchten seine Tücken hat, können wiederum verschiedene Kameraden bestätigen.

64. 4. 97. 2 d

jetzt bei den Armeeverpflegungsmagazinen beziehen

MAGGI Knöpfli

- begeisterte Testresultate in den Kasernen Thun und Bern
- Portion 32 Rappen
- schnell, einfach, sicher in der Zubereitung

Schliesslich erreichten alle, im Bewusstsein, eine schöne und unvergessliche Tour im Berner Oberland mitgemacht zu haben, die Talstation in Frutigen; die einen rechtschaffen müde, andere «noch ganz frisch».

Per Schnellzug gings danach via Bern wieder in die heimatlichen Gefilde. — 's nächst Mal gömmer wieder mit!

Orientierungslauf der Sektion Romande SFV, 26. September, in Fontainemelon NE

Halb neun schlug die Uhr, als am 26. September am Morgen beim Landesmuseum die acht Mann starke Delegationen der Sektion Zürich die «Räder» unter die Füsse nahm, um gegen zwölf Uhr im neuenburgischen Fontainemelon einzutreffen.

Der Start begann kurz nach erfolgtem Pitsolenschieszen, welches sehr hoch bewertet worden ist und den Rang mancher Patrouille wesentlich beeinflusst hat. Durch das waldige Hochplateau waren die Posten anzulaufen. Als Aufgaben galt es, «sich die verschiedenen Lagen einzuprägen», «allgemeine militärische Fragen zu beantworten» und «Nahrungsmittel zu beurteilen», wobei beim letzten Punkt den meisten Patrouillen entging, dass es sich in zwei Behältern um beide Male Mehl gehandelt hat und nicht wie vermutet, um Milchpulver und Mehl!!!

Da der Lauf in einer bestimmten Idealzeit absolviert werden musste, war es auch schwächeren Läufern möglich, sich gut zu klassieren.

Mangels Anmeldungen aus den übrigen Sektionen des SFV, trugen die vier Zürcherpatrouillen in der Kategorie «Section AFS» einen Wettkampf unter sich aus.

Die Rangliste lautete:	1. Lt. Wittwer / Four. Kamber	1282 Punkte
	2. Four. Weber / Four. Knauer	1242
	3. Four. Herzog / Four. Martinetti	1202
	4. Four. Jucker / Four. Rigonalli	1196

Als jüngster Teilnehmer konnte ausserdem Fourier Knauer (43) einen speziellen Ehrenpreis in der Form einer guten Flasche entgegennehmen, während die Erstklassierten zu ihrem grossen Erstaunen mit je einer Armbanduhr beschenkt wurden.

Die nachfolgende Abendunterhaltung schloss dann würdig den Rahmen der Veranstaltung und alle Teilnehmer nahmen dann gegen 23 Uhr den langen Heimweg unter die Räder um gegen morgens 2 Uhr in ihren verdienten Federn von den Strapazen auszuruhen.

Die Technische Kommission dankt allen Teilnehmern herzlich für ihr Mitmachen!

Nachtorientierungslauf der Schweizerischen Offiziersgesellschaft 17./18. Oktober, in Bière

Trotz des physisch und kartentechnisch anspruchsvollen Laufes konnten wir auch hier wiederum vier Patrouillen am Start sehen. Zudem starteten zwei Offizierspatrouillen unserer Sektion für die OVOG und eine Rechnungsführerin für den FHD-Verband.

Zu den geländebedingten Schwierigkeiten kam die wesentliche Erschwerung zufolge der dauernden Regenfälle hinzu. Um so erfreulicher kann die gute Rangierung unserer Patrouillen im Klassefeld der Patrouillen der Kategorie Unteroffiziere angesehen werden. Sie lautet wie folgt:

18. Rang	Four. Loosli / Four. Schärer	(zugleich 2. Rang Kategorie Landwehr!!)
29. Rang	Four. Kamber / Four. Knauer	
30. Rang	Four. Schuler / Four. Rüschi	
44. Rang	Four. Herzog / Four. Martinetti	

Gestartet waren insgesamt 61 Unteroffizierspatrouillen! Bravo den tapfern Fourieren, die mit dem «schweren» Karabiner oder Sturmgewehr auf dem Buckel noch solche Ränge heraus laufen. Es bleibt mir nun nur noch die grosse Hoffnung, dass sich dieses Fähnlein der zehn Getreuen nächstes Jahr noch wesentlich vermehren wird, treu dem Wahrspruch: «Sektion Zürich voran»!

● *Nächste Veranstaltung:* 21./22. November, Militär-Nachtorientierungslauf der Bündner Offiziersgesellschaft in Chur. Anmeldungen bis 14. November an technischen Leiter Lt. Wittwer.

Pistolensektion

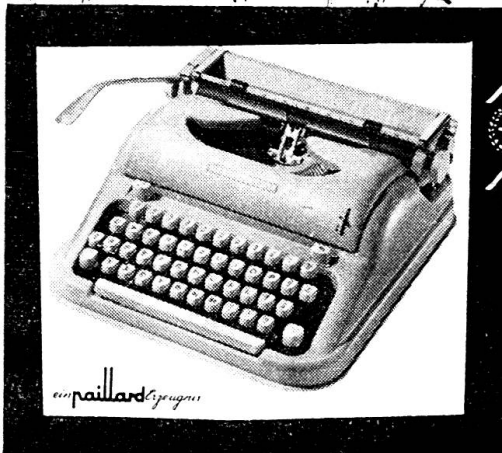
Obmann Fourier Reiter Fritz, Carl Spitteler-Strasse 20, Zürich 7/53. Telefon Privat 051 / 34 08 76

Das Resultat von 456 Punkten in der 3. Runde der Schweizerischen Pistolengruppenmeisterschaft reichte nicht mehr aus, um die Fahrkarte zum Final in St. Gallen zu erhalten. Trotz der Enttäuschung unserer Gruppenschützen darf die PSS auf Ihre «Gmüeshändler» recht stolz sein, blieben doch manche gefürchtete Gruppen schon vorher auf der Strecke. Zudem werden unsere «Gmüeshändler» für ihre guten Resultate mit dem Kranzabzeichen ausgezeichnet.

Mit 16 Teilnehmern nahm die PSS am Bezirksschiessen teil und belegte in der II. Kategorie den 3. Rang mit einem Durchschnitt von 54,125 Punkten. Mit dem Kranz konnten acht Kameraden ausgezeichnet werden.

Am 31. Feldmeisterschaftsschiessen in Walenstadt nahm traditionsgemäss auch eine Gruppe Fouriere teil. Da diese Gruppe aus vier Walenstadt-«Könnern» (wovon einer Pech hatte) und zwei Walenstadt-«Nieten» zusammengesetzt war, ist unsere Gruppe in den hintern Rängen zu finden. Diese schwache Leistung der Gruppe wurde aber durch die beiden Meisterschaftsresultate der Kameraden Reiter (30 Punkte, Maximum) und Rügsegger (29 Punkte) etwas aufpoliert! Diese beiden Kameraden schossen ihre 5. Meisterschaft in Walenstadt und werden hierfür mit einer speziellen Wappenscheibe ausgezeichnet, wofür wir von Herzen gratulieren.

● Das Absenden für die Saison 1964 findet am Samstag, dem 21. November, im Restaurant Unteres Albisgüetli statt. Wir verweisen diesbezüglich auf die besondere Einladung, die rechtzeitig zum Versand gelangen wird und hoffen auf den üblichen Massenbesuch.



In der Armee bewährt

Hermes-Media ist die offizielle Schreibmaschine unserer Armee. In allen Einheiten, Stäben, Schulen und Kursen hat sich die einheimische Qualitäts-Schreibmaschine HERMES seit vielen Jahren bestens bewährt. Ihre sprichwörtliche Widerstandsfähigkeit ist durch die harten Anforderungen der Armee eindrücklich unter Beweis gestellt worden.

HERMES

Portable-Modelle ab
Büro-Modelle ab

Fr. 285.-
Fr. 750.-

Hermag

Hermes-Schreibmaschinen AG, Waisenhausstrasse 2, Zürich 1. Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz